

# Goldene Schallplatte für Beckett

**Audiobuch.** Simon Becketts erster Thriller „Die Chemie des Todes“ schaffte vor dreieinhalb Jahren sofort den Sprung auf die Bestsellerliste. Seitdem hat Wunderlich von dem Debüt 1,4 Millionen Exemplare verkauft. Auch das gleichnamige Hörbuch hat jetzt eine für dieses Genre beachtliche Hürde geschafft: 100.000 Boxen mit je 6 CDs sind nun schon über den Ladentisch gegangen – eine Verkaufszahl, für die Audiobuch-Verleger Matern von Marschall nun eine goldene Schallplatte beantragen konnte.

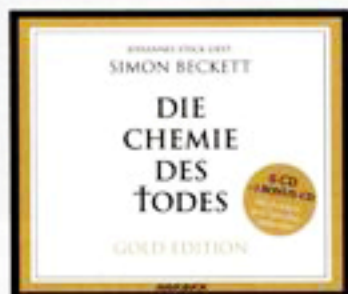
Parallel dazu hat der Freiburger Hörbuchanbieter eine Gold Edition seines Bestsellers produziert: Statt in einer Multibox wird „Die Chemie des Todes“ dann in einer glänzenden Klappbox mit Goldfolienprägung geliefert – inklusive einer Bonus-CD. Für die hat Marschall zwei Interviews aufgenommen: eins mit

Simon Beckett und eins mit Sprecher Johannes Steck. „Das Gespräch mit dem Thriller-Autor“, so der Audiobuch-Verleger, „habe ich allerdings auf Englisch führen müssen. Eine deutsche Übersetzung wird es auf unserer Homepage geben.“

Die Gold Edition, die übrigens streng limitiert ist, soll dem Handel zum Preis von 14,95 Euro spätestens zum 2. Oktober zur Verfügung stehen. Und: Solange die Sonderausgabe auf dem

Markt ist, wird es keine reguläre Ausgabe geben.

Wer die Goldene Schallplatte bekommen soll, die demnächst in Freiburg eintreffen wird, steht auch schon fest: Sie wird im Oktober am Messe-Freitag an Sprecher Johannes Steck verliehen – und zwar um 16.00 Uhr am Stand des Eichborn Verlags, dem Vertriebspartner von Audiobuch.



**100.000 verkaufte Hörbücher:**  
„Die Chemie des Todes“  
als streng limitierte Gold  
Edition